

**Bodo** – sein Knappe

**Mauritius\*** – römischer Offizier

**Candidus\*** – römischer Offizier

**Innocentius \*** – römischer Standartenträger

**Exuperius\*** – römischer Ausbildungsoffizier

**Maximian\*** – römischer Kaiser

# Zeittafel

**Karfreitag 1207** – Magdeburg brennt; der Dom Kaiser Ottos I. wird stark beschädigt; Erzbischof Albrecht II. lässt die Brandruine abreißen

**um 1207** – Mechthild von Magdeburg wird geboren

**1208** – Grundsteinlegung für den neuen Dom

**28. Sept. 1220** – Erzbischof Albrecht bringt die Schädelplatte des Heiligen Mauritius nach Magdeburg

**22. Nov. 1220** – Friedrich II. wird in Rom von Papst Honorius III. zum Kaiser gekrönt

**1230 o. früher** – Erzbischof Albrecht beschließt, antike Säulen aus dem alten Dom in den Chor des Domneubaus einzubauen

**1222 bis Dez. 1224** – Franziskaner u.

Dominikaner fassen in Magdeburg Fuß

**1225 bis 1235** – Wilbrand, Graf von

Käfernburg und Halbbruder Albrechts, ist  
Dompropst in Magdeburg

**22. Juli 1227** – In der Schlacht von Bornhöved

besiegt eine Koalition norddeutscher  
Fürsten unter Herzog Albrecht von Sachsen,  
einiger Wendenfürsten und dem Grafen  
Heinrich von Schwerin den Dänenkönig  
Waldemar II. und beendet so die  
Vorherrschaft der Dänen im Ostseeraum

**1228 u. 1231/32** – Erzbischof Albrecht in  
Italien auf Hoftagen Kaiser Friedrichs II.

**1228/29** – Kreuzzug Friedrich II.

**um 1228** – Dietrich, Edler von Dobin  
(Theodericus) tritt als Domherr ins  
Domkapitel ein

**um 1230** – Der Maulbronner Baumeister  
Bohnsack wird in Urkunden als *magister  
operis Bonsac* bezeichnet; eine

wahrscheinlich ihn darstellende Konsolfigur an einem Vierungspfeiler des Doms gilt als Hinweis auf die Anerkennung seiner großen Leistung

**1230** – Franziskaner siedeln in die Altstadt um und erklären Magdeburg zu einem ihrer beiden Hauptsitze in Deutschland; die Stadt ist zu dieser Zeit ein blühendes kulturelles Zentrum und ein angesehener Bildungsort

**1231** – Aus Paris wird der Franziskaner Bartholomaeus Anglicus nach Magdeburg geschickt, um dort eine Enzyklopädie zu schreiben

**15.10.1232** – Erzbischof Albrecht stirbt auf der Rückreise von Italien

**1232 bis 1235** – Burkhard v. Waldenburg ist Erzbischof von Magdeburg

**1234** – In der Dombaustelle wird die erste Messe gelesen

**ab ca. 1235** – Mechthild verfasst in Magdeburg ihre Schrift »Das fließende Licht«; deutet

darin Konflikte mit dem Klerus und die Nähe zum Domdekan Dietrich von Dobin an

**8. Febr.** – Erzbischof Burchard stirbt während eines Kreuzzuges in Konstantinopel

**31. Mai** – Sein Nachfolger Wilbrand von Käfernburg reist nach Italien, um die Bischofsweihe durch Papst Gregor IV. zu empfangen

**1235** – Wilbrand und Begleiter sehen in Mailand ein Reiterdenkmal, das dem Magdeburger Reiter ähnelt

**Sommer 1235** – Kaiser Friedrich hält Hoftag in Mainz; in seinem Gefolge: Afrikaner und Sarazenen

**um 1237** – An der Handelsstraße zwischen Magdeburg und Lebus entsteht die Siedlung Berlin

**um 1240** – – Heute unbekannte Bildhauer, aus derselben Werkstatt, erschaffen die Statue des Hl. Mauritius (den »Schwarzen Ritter«) und der Hl. Katharina, die Figurengruppe der